



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

25. Jahrgang

Nr. 01-2022

Juni/Juli

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am 27. Februar habt ihr gewählt und damit den Gemeinderat und mich zum Bürgermeister für die nächsten sechs Jahre bestimmt. Eine historische Wahl in Karres, da unser langjähriger (Alt)Bürgermeister Wilhelm Schatz sich in den wohlverdienten Ruhestand begab.

Ihr habt mir und den neuen Gemeinderat den Auftrag gegeben, die Zukunft für unser Karres zu gestalten. Es macht mich sehr stolz und ich möchte mich für das Vertrauen recht herzlich bedanken. Die Wahl zum Bürgermeister ist für mich ein klarer Auftrag, für die Gemeindebürger da zu sein, euch mit bestem Wissen und Gewissen unter Einhaltung aktueller Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen zu unterstützen.

Gleichzeitig möchte ich mich aber auch bei den politischen Mitbewerbern für den fairen Wahlkampf und die signalisierte Bereitschaft zur guten Zusammenarbeit im Sinne unserer Gemeinde bedanken.

Ich darf euch versichern, dass ich und der Gemeinderat mit der großen Verantwortung, die ihr uns übertragen habt, sorgfältig und zum Vorteil von Karres entscheiden und

arbeiten werden. Offene Projekte sind in Abarbeitung und neue bereits in Umsetzung. Mit der Neubildung von Arbeitsausschüssen (Überprüfungsausschuss, Bau-/Infrastrukturausschuss, Jugend-/Sozialausschuss, Sport-/Kultur-/Umweltausschuss inkl. Sicherheit) sind wir noch effizienter, um Projekte aufzugreifen und zu bearbeiten. Alle Informationen zur Wahl und die neue Zusammensetzung der Ausschüsse findet ihr im Blattinneren.



**Aktuelles:**

Wie vielleicht schon einige wissen, haben wir im Bereich der Kinderbetreuung eine Sommerbetreuung und für das neue Kindergartenjahr 2022/2023 eine zweite Kindergartengruppe installiert. Uns ist die Elementarpädagogik und vor allem ein Platz für jedes Kind im Kindergarten Karres sehr wichtig. Auch ein Umbau der Räumlichkeiten ist dafür notwendig. Dadurch fallen auch Mehrkosten an, die wir aufbringen müssen. Ein Großteil der Kosten wird vom Land Tirol durch Förderungen sowie von der Gemeinde getragen. Ein kleiner Anteil ist allerdings auch durch Eltern von 3-jährigen Kindern, die den Kindergarten besuchen, zu entrichten.

Der neue Parkplatz in der Waldsiedlung ist in Fertigstellung. Beim Parkplatz des Klettergartens sind wir mit dem Bauausschuss gerade in Ausarbeitung einer vernünftigen bzw. sinnvollen Lösung und werden euch in naher Zukunft ein neues Konzept präsentieren. Momentan sind wir auch im Dorf sehr aktiv und arbeiten an verschiedenen Projekten. Sanierungen und Aufräumarbeiten sind voll im Gange, wie zB Sanierung von Kanaldeckeln und Straßenbanketten; Freischneiden von Sträuchern und Bäumen an den Gemeindestraßen zur Gefahrenminimierung und besseren Einsicht; Sanierungsmaßnahmen am Sportplatzgebäude (Fassade und Duschräume).

Erfreulich ist auch, dass unser Dorfleben endlich wieder in Schwung kommt. Zahlreiche Veranstaltungen im Dorf, aber auch außerhalb, geben den Eindruck, dass die Bevölkerung wieder motiviert ist, sich zu treffen und sich auszutauschen. Ich bin bestrebt, den Einladungen zu folgen und die Veranstaltungen nach Möglichkeit persönlich

zu besuchen, ersuche aber gleichzeitig um Nachsicht, wenn sich nicht alles ausgeht.

Global gesehen erreichen uns laufend schlechte Nachrichten und eine Krise folgt der anderen. Sei es die Corona-Krise oder aktuell der Krieg in Europa. Hier möchte ich auf die menschlichen Tragödien aufmerksam machen und hoffe, dass dies ein baldiges Ende haben wird. Beten und hoffen wir für die Menschen in Leid und Not.

Liebe Karrerinnen und Karrer, ich werde euch wieder laufend über neue Projekte seitens des Gemeinderates informieren. Das durchaus turbulente erste Halbjahr gibt mir volle Motivation, in dieser Weise weiterzuarbeiten und ich freue mich immer über neue Ideen und Anregungen eurerseits.

Ich wünsche uns allen einen warmen und angenehmen Sommer.

Herzlichst

Euer Bürgermeister

Martin Gstrein



GEMEINDE
KARRES



Bürgermeister und Vizebürgermeister verabschiedet

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 27. Februar 2022 brachten einige Veränderungen mit sich. So schieden auch Bürgermeister Wilhelm Schatz und Bürgermeister-Stellvertreter Hermann Gstrein aus ihren Funktionen aus. Im Rahmen einer kleinen, aber feinen Verabschiedungsfeier am 11. März 2022 im Gasthof Traube wurden beide verabschiedet. Vor allem die Tätigkeit des Bürgermeisters ist eine herausfordernde Arbeit, die viel Zeit und Mühen kostet, jedoch auch viel an Freude und Nachhaltigkeit mit sich bringt. Jeder, der dieses Amt bekleidet leistet einen großen Dienst an der Gemeinde und Gesellschaft, was

natürlich auch für das Amt des Vizebürgermeisters gilt. In der kleinen gemeinsamen Runde mit dem „alten“ Gemeinderat wurde beiden nochmals für ihr Engagement gedankt und ihre Verdienste gewürdigt.

Willi war:

42 Jahre im Gemeinderat
davon 9 Jahre als Vizebürgermeister
und als 26 Jahre Bürgermeister

Hermann war:

30 Jahre im Gemeinderat
davon 24 Jahre als Vizebürgermeister





Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Wir freuen uns, euch mitteilen zu dürfen, dass wir, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karres, ab heuer eine Sommerbetreuung für 4 Wochen anbieten können. Zur Sommerbetreuung wurden alle Volksschulkinder und alle Kindergartenkinder, die bereits in unserem Kindergarten waren, eingeladen. Die Betreuung wird in der Zeit vom 11.07.2022 bis 05.08.2022 vormittags zwischen 7:00 und 13:00 Uhr angeboten! Es haben sich 19 Familien aus unserem Dorf angemeldet, deren Kinder an verschiedenen Tagen diese neue Sommerbetreuung in

Anspruch nehmen wollen/müssen. Diese Anmeldungen haben uns gezeigt, dass dieses Angebot gebraucht wird und für manche Familien eine große Erleichterung darstellt. Mayrhofer Gitti wird diese Betreuung übernehmen und Neururer Anna Lena aus Imst (Schülerin der BAfEP in Zams), wird sie dabei unterstützen.

Neben Spielen, Basteln, Experimentieren, Singen usw. werden wir sehr viele Aktivitäten im Freien anbieten und hoffen, dass sich die Kinder dabei wohl fühlen werden.



Das Sommerbetreuungsteam Gitti & Anna Lena freuen sich, einige Kinder - ein Stück in den Sommer hinauszubegleiten



Im Kindergarten Karres gab es bisher immer „nur“ eine Kindergartengruppe. In dieser Gruppe hatten immer alle Kinder, die in den Kindergarten wollten, auch einen Kindergartenplatz gefunden. Mit unserer Besetzung – eine Pädagogin und eine Assistentin - dürfen wir mit einer Gruppe von maximal 20 Kindern arbeiten! Im vergangenen Kindergartenjahr haben wir 21 Kinder in unserer Gruppe haben dürfen, da wir auf Überschreitung angesucht haben und diese auch genehmigt wurde. Da unser Dorf immer weiterwächst und wir uns über ein paar geburtenstarke Jahrgänge freuen durften, überschreiten wir in den kommenden Jahren immer die zulässige Kinder-Höchstzahl! Ein Ansuchen auf Überschreitung wurde, von Seiten des Landes, für das kommende Kindergartenjahr nicht mehr genehmigt und wir sind vor der Situation gestanden, dass wir 3 Kinder nicht in unsere Gruppe aufnehmen konnten. Dies war für uns eine schwierige und untragbare Situation und wir haben uns, gemeinsam mit den Verantwortlichen der Gemeinde, daran gemacht, eine Lösung für die Zukunft zu finden. Wir waren einfach der Meinung, dass es unsere Aufgabe ist, jeder Familie bzw. jedem Kind, das einen Kindergartenplatz benötigt, auch einen anbieten zu können.

Nach vielen Teamsitzungen und noch mehr Ideen sind wir zum Entschluss gekommen, dass die einzige Möglichkeit, allen Kindern einen KIGA-Platz bieten zu können, die Errichtung einer zweiten Kindergartengruppe, ist.

Dafür brauchte es wieder einer Genehmigung des Landes und die Zustimmung des Gemeinderates. Weiters mussten bestehende Räume umgewidmet werden und einige kleinere Umbauarbeiten müssen noch durchgeführt werden. Das Wichtigste ist die Neuanstellung von weiterem Personal (die Ausschreibung der Stelle einer Kindergartenpädagogin und der befristeten Stelle einer Assistentin laufen derzeit).

Mit der zweiten Gruppe haben wir Familien, deren Kinder bis zum Februar 2023 ihren 3. Geburtstag feiern, die Möglichkeit bieten können, ihre Kinder bereits ab diesem Zeitpunkt im Kindergarten einzuschreiben. Diese Möglichkeit haben zwei Familien sehr dankend angenommen und somit dürfen wir im Herbst mit 23 Kinder starten und ab dem 1. Oktober kommen dann noch zwei weitere Kinder dazu.

Die erste Gruppe (15 Kinder - geführt von Rosmarie Praxmarer und von der „neuen“ Assistentin) ist für unsere 4- bis 5-jährigen Schmetterlingskinder und für unsere 5- bis 6-jährigen Bärenkinder da.

In der zweiten Gruppe (10 Kinder - geführt von der „neuen“ Pädagogin und Mayrhofer Gitti) dürfen sich unsere 3- bis 4-jährigen Marienkäferkinder und unsere gerade 3 gewordenen Zwerglein entfalten.

Es ist für uns eine neue Situation, die viele Umstellungen und neue Gedanken verlangt, aber wir freuen uns schon sehr darauf, dass wir so, allen Bedürfnissen gerecht werden können!



Leider gibt es nicht nur erfreuliches zu berichten, sondern auch trauriges ☹️...

Am Pfingstwochenende sind - bis dato - Unbekannte in unseren Kindergarten eingedrungen und haben Geld und

Medikamente entwendet. Dieser Vorfall war für uns alle unverständlich und macht uns traurig und sprachlos...

...uns fehlen die Worte!!!



...liebe Grüße

Euer Kinderteam Rosmarie und Gitti



Müllabfuhrplan

Juli bis September 2022

	<u>Restmüll</u>	<u>Biomüll</u>	<u>Tipp:</u>
<u>Juli:</u>	05.07. 19.07.	06.07. 20.07.	Mit der App Gem2Go ganz einfach per Push-Nachricht rechtzeitig über den Termin der jeweiligen Müllabholung erinnern lassen und somit keinen Termin mehr verpassen.
<u>August:</u>	02.08. 16.08. 30.08.	03.08. 17.08. 31.08.	
<u>September:</u>	13.09. 27.09.	14.09. 28.09.	

Es wird ersucht, die Bio- bzw. Restmüllbehälter bereits am Morgen (7:00 Uhr) bereitzustellen!!!

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



Jahresrechnung 2021

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021 wurde vom Prüfungsausschuss am 31. Jänner 2022 vorgeprüft und die Auflage zur allgemeinen Einsichtnahme erfolgte von

01.02.2022 bis 16.02.2022. Die Jahresrechnung wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21. Februar 2022 genehmigt.

Interessante Kennzahlen

Ergebnishaushalt

Nettoergebnis (Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen)	€ 254.700,05
--	--------------

Finanzierungshaushalt

Saldo 1 – Geldfluss aus der operativen Gebarung	€ 592.576,85
Saldo 2 – Geldfluss aus der investiven Gebarung	€ -332.644,41
Saldo 4 – Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ -50.120,52
= Saldo 5 – Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ 209.811,92
+ Saldo 6 – Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€ 16.435,83
= Veränderung liquide Mittel 2020	€ 226.247,75

Anfangsbestand liquide Mittel zum 01.01.2021	€ 747.035,38
+ Veränderung liquide Mittel 2021	€ 226.247,75
Endbestand liquide Mittel zum 31.12.2021	€ 973.283,13
davon Zahlungsmittelreserven	€ 103.296,25
davon Bar- und Bankguthaben	€ 869.986,88

Finanzlage

Mit einem Verschuldungsgrad von aktuell 18,42 % zählt die Gemeinde Karres zu den Gemeinden mit geringer Verschuldung (0 bis 20 %).

Schulden

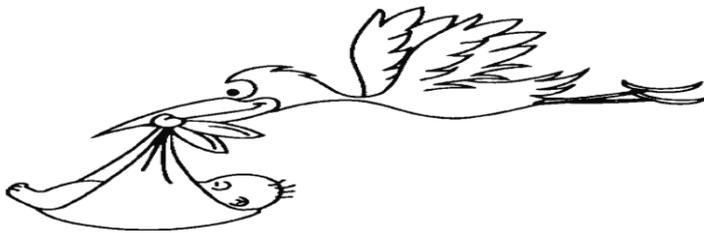
Schuldenstand zum Jahresbeginn	€ 276.732,81
Darlehenszuzählungen	€ 0,00
laufende Tilgungen	€ 45.367,51
einmaligen Tilgungen	€ 0,00
Zinsen	€ 1.748,49
Schuldenstand zum Jahresende	€ 231.365,30



Standesamtsnachrichten 2021

Wir freuen uns über die jüngsten Gemeindegänger:

<u>Monat</u>	<u>Name</u>	<u>Eltern (falls in Karres gemeldet)</u>
Juli	Iga Irena Bozek	Sylwia Bozek und Wojciech Bozek
November	Elli Lechner	Nadine Pixner und David Lechner
November	Alexander Schöpf	Carina Schöpf und Bernhard Schöpf



Wir trauern um unsere Verstorbenen:

<u>Monat</u>	<u>Name</u>
Februar	Martha Auderer
Juni	Armin Winkler
September	Franziska Winkler





Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu

Im neuen Kalenderjahr konnten, Gott sei Dank, wieder verschiedene Aktivitäten durchgeführt werden.

Hier eine kurze Auflistung:

In Imst: Ski fahren, Eislaufen, Kinderpolizei, Leichtathletik-Grand Prix, Veranstaltung zum Thema Energie, Berufe auf der Baustelle, Radfahrprüfung, schwimmen

In der Schule: Faschingsfeier, gesunde Jause, Muttertag, Palmsonntag, Erstkommunion, Theater zum Thema Freundschaft, Zumba
Außerdem besuchten wir noch, zum Abschluss unseres EU Projekts, unsere Partnerschulen in Spanien, Malta und Holland.



Der gesamten Bevölkerung wünschen wir einen wunderschönen Sommer!

Wir freuen uns schon auf unsere neuen Schüler und wünschen ihnen einen guten Start im Herbst! Ebenso unseren Viertklässlern einen guten Start und alles Gute in eurer neuen Schule!

Kinder und Lehrer der Volksschule





Trinkwasser – Kontrolluntersuchung 2021

Laut der Verordnung über die „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ (Trinkwasserverordnung), haben die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen jährlich vorgeschriebene Kontrolluntersuchungen der Quellen, Behälter und des Leitungsnetzes durchführen zu lassen.

Diese Untersuchungen wurden für die Gemeindewasserleitung am 10. November 2021 von der ARGE Umwelt – Hygiene GesmbH, 6020 Innsbruck, durchgeführt und die Verkehrsfähigkeit des Wassers bestätigt.

Beim Wasser **nach UV-Desinfektion** wurden **ausgezeichnete Befunde** ohne jegliches Koloniewachstum erhoben. **Die Gesamthärte des untersuchten Trinkwassers für das Dorf beträgt 11,8 °dH; die Gesamthärte des**

untersuchten Trinkwassers für die Waldsiedlung beträgt 12,3 °dH.

In der obigen Verordnung ist auch festgelegt, dass die Netzbetreiber die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren haben.

Die Gemeinde Karres kommt dieser Verpflichtung in der Hinsicht nach, dass der aktuelle chemische und physikalische Befund der Netzprobe in dieser Gemeindefinf angeführt wird sowie laufend auf der Gemeindehomepage zu finden ist.

Ergänzend wird noch mitgeteilt, dass die Gemeinde Karres von der Untersuchung des Trinkwassers auf sämtliche Pestizide ausgenommen worden ist.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Karres

Redaktion; freie Mitarbeiter: Bürgermeister Martin Gstrein; Marko Winkler;

Fotos: Gemeinde – Kindergarten – Volksschule – Feuerwehr – Musikkapelle Karres;
InfoEck

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.

Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Verlagspostamt: 6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022

Bei den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 27. Februar 2022 wurden folgende Wahlergebnisse festgestellt:

Ergebnis der Wahl des Gemeinderates:

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	478
Summe der ungültigen Stimmen	20
Summe der gültigen Stimmen	458

Auf die einzelnen Wählergruppen sind folgende gültige Stimmen und Mandate entfallen:

WÄHLERGRUPPE	STIMMEN	MANDATE
NEUE HEIMATLISTE KARRES – NHLK	192	5
BÜRGERLISTE KARRES – BLK	76	2
GEMEINSAM FÜR KARRES – GFK	190	4

Namen der gewählten Gemeinderatsmitglieder:

Wahlvorschlag Nr. 1:

NEUE HEIMATLISTE KARRES - NHLK

1. Schatz Emanuel
2. Tilg Bernd
3. Santeler Claudia
4. Praxmarer Richard
5. Thurner-Pfausler Nathalie

**Wahlvorschlag Nr. 2:****BÜRGERLISTE KARRES - BLK**

1. Gstrein Johannes
2. Praxmarer Emanuel

Wahlvorschlag Nr. 3:**GEMEINSAM FÜR KARRES - GFK**

1. Gstrein Martin
2. Raffl Mathias
3. Fink Sandra
4. Röck Patrick

Namen der Ersatzmitglieder:**Wahlvorschlag Nr. 1:****NEUE HEIMATLISTE KARRES - NHLK**

1. Schuler Lukas
2. Kagerhuber Lukas
3. Wille David
4. Kopp Franziska
5. Winkler Peter
6. Frischkorn Michaela
7. Struc Michael
8. Mair Ramona
9. Fink Markus
10. Mayrhofer Veronika
11. Holzhammer Sigmund
12. Pittl Rosmarie
13. Mayrhofer Stefan
14. Neururer Wolfgang
15. Muigg Michael
16. Grundl Gerhard
17. Holzhammer Josef

Wahlvorschlag Nr. 2:**BÜRGERLISTE KARRES - BLK**

1. Santer Heino
2. Gstrein Severin
3. Ötzbrugger Michael
4. Gstrein Martin

**Wahlvorschlag Nr. 3:****GEMEINSAM FÜR KARRES - GFK**

1. Fink Norbert
2. Gstrein Hermann
3. Praxmarer Mathias
4. Winkler Fabian
5. Amprosi Karl Heinz
6. Walch Andreas
7. Gabl Beate
8. Ötzbrugger Gottfried
9. Fink Patrick
10. Frischkorn Stefan
11. Fink Martin
12. Eggertsberger Alexandra
13. Lanbach Ewald
14. Lechner Julia
15. Ötzbrugger Gernot

Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters:

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	478
Summe der ungültigen Stimmen	17
Summe der gültigen Stimmen	461

Auf die einzelnen Wahlwerber sind folgende gültige Stimmen entfallen:

Schatz Emanuel; 6462 Karres, Waldsiedlung 19	225
Gstrein Martin; 6462 Karres, Karres 145	236

3. Name des Wahlwerbers der als Bürgermeister gewählt wurde:

Gstrein Martin, 6462 Karres, Karres 145



Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Karres hat am Mittwoch, den 16. März 2022 seine konstituierende Sitzung abgehalten. Dabei wurde **Emanuel Schatz** zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt sowie Bernd Tilg und Mathias Raffl als weitere stimmberechtigte

Mitglieder des Gemeindevorstandes bestimmt.

In dieser Sitzung wurde zusätzlich Martin Gstrein als Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres gewählt.

Ausschüsse / Mitglieder

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11. April 2022 folgende Ausschüsse und deren Besetzung festgelegt:

Überprüfungsausschuss

Bernd Tilg (Obmann)
Claudia Santeler

Sandra Fink
Patrick Röck

Bauausschuss inkl. Infrastruktur

Mathias Raffl (Obmann)
Martin Gstrein
Johannes Gstrein

Richard Praxmarer
Lukas Schuler
Gottfried Ötzbrugger

Sport-, Kultur- und Umweltausschuss inkl. Sicherheit

Johannes Gstrein (Obmann)
Emanuel Schatz
Emanuel Praxmarer

Peter Winkler
Patrick Röck
Mathias Praxmarer

Sozial- und Jugendausschuss

Claudia Santeler (Obfrau)
Martin Gstrein
Nathalie Pfausler-Thurner

Alexandra Eggertsberger
David Wille



Tirol radelt

Tirol radelt wieder und die Gemeinde Karres radelt mit!

Seit 20. März 2022 können sich alle GemeindebürgerInnen wieder für die Gemeinde Karres bei „Tirol radelt“ in den Sattel schwingen. Auch heuer warten auf die fleißigen Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen. Die Gemeinde Karres ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei.

Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit und leisten einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Und natürlich wollen wir allen anderen davonradeln und in der Gemeindegewertung ganz nach oben kommen.

Also: Gleich anmelden! So geht's:

Anmelden...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter tirol.radelt.at anmelden und die geradelten Kilometer eintragen. Das Besondere: Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Die Gemeinde Karres radelt mit und freut sich auf zahlreiche UnterstützerInnen, die gemeinsam Kilometer sammeln. Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert.

...Kilometer sammeln...

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter tirol.radelt.at

eintragen oder mit der „Tirol radelt App“ aufzeichnen lassen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf Start klicken und los geht's. Wenn ihr Unterstützung braucht, könnt ihr euch an das Gemeindeamt Karres wenden oder das Klimabündnis Tirol unter tirol@radelt.at kontaktieren.

...und gewinnen!

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, landen im Lostopf für das landesweite Gewinnspiel. Die gesamte Radsaison über gibt es tolle Preise zu gewinnen.



„Tirol radelt“ ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und die Tiroler Tageszeitung.



Geburtstagsglückwünsche

Jänner bis Juni 2022

Mathilde Stotter	95
Johann Pfausler	82
Rosa Mayrhofer	90
Hubert Fink	82
Maria Holzhammer	80
Horst Praxmarer	80
Agnes Melmer	84
Robert Prantner	81
Margareth Mayrhofer	92
Irene Winkler	84

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert



Margit Wiedenhofer	83
Edith Pittl	80
Agnes Winkler	89
Dorothea Holznecht	85
Maria Witting	89
Johann Walch	89

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feierte.**

Sprechstunden Bürgermeister

Sprechstunden Bürgermeister-Stellvertreter

Die Sprechstunden von Bürgermeister Martin Gstrein werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0676/840044600 abgehalten.

Die Sprechstunden von Bürgermeister-Stellvertreter Emanuel Schatz werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0676/4904501 abgehalten.



Die Gemeindegutsagrargemeinschaft informiert

Die Holzanmeldungen für das Jahr 2022 haben im April 2022 im Büro des Waldaufsehers Arnold Schöpf in neuer Form stattgefunden. Diese Vorgangsweise hat sich auch bewährt und wird in den nächsten Jahren so weitergeführt. Losholz bis spätestens 31.12. des jeweiligen Jahres zu schlägern und bis spätestens 31.08. des folgenden Jahres aus dem Wald zu entfernen.

Sollten diese Bedingungen nicht erfüllt sein, erfolgt bis zu dessen Erfüllung keine Losholzzuteilung.

Alle Holzschlägerungen aus den Teilwäldern sind zur Verrechnung des Bewirtschaftungsbeitrages (Landwirtschaftliche Nutzung) an den Waldaufseher Arnold Schöpf unter der Nummer 0664/3508040 zu melden!!!

Brennholzverkauf

Im Zuge der laufenden Forstwirtschaft fällt immer wieder Brennholz (stehend oder gerichtet), das an Interessierte verkauft wird, an. Hierbei ist zu beachten, dass solches Brennholz nicht während des gesamten Jahres zur Verfügung steht und bei Vorhandensein, so gut wie möglich an alle Bewerber aufgeteilt werden soll.

Die aktuellen Preise betragen für Brennholz stehend € 10,00 je fm und für Brennholz gerichtet € 34,50 je fm.

Interessenten melden sich bei Waldaufseher Arnold Schöpf unter der Nummer 0664/3508040 bzw. Substanzverwalter Martin Gstrein unter 0676/840044600.

Anfallende Arbeiten

Bei der GGAG Karres fallen immer wieder laufende Arbeiten (Weide räumen, Mulchen, Zäunen usw.) an. Hierzu möchten wir alle Interessierten, vor allem alle Mitglieder der

Agrargemeinschaft Karres, darüber informieren, dass für Arbeitsleistungen 15,00 Euro inkl. MwSt. und für Traktorstunden 30,00 Euro inkl. MwSt. bezahlt wird.

Sollte jemand Interesse daran haben, bei anfallenden Arbeiten mitzuhelfen, bitte um Kontaktaufnahme mit Substanzverwalter Martin Gstrein unter der Nummer 0676/840044600.

Die Abrechnung der Arbeits-/Traktorleistungen muss durch Erstellung einer Rechnung seitens des Erbringers (Landwirt) erfolgen. Ein pauschalierter Landwirt kann die angeführten Leistungen im Rahmen seiner Landwirtschaft ausüben.

Die landwirtschaftlichen Einkünfte gibt ein nebenberuflicher Landwirt in seiner Einkommensteuer in der Regel nur dann an, wenn diese zusammen mit anderen selbständigen Einkünften über dem Veranlagungsfreibetrag von 730,00 Euro pro Jahr liegen.

Vollversammlung

Aufgrund der Situation mit der Corona-Pandemie war es auch heuer nicht möglich, die Vollversammlung der Agrargemeinschaft Karres abzuhalten zu können.

Almpflegetag

Der jährliche Almpflegetag wird voraussichtlich am Samstag, den 2. Juli 2022 stattfinden. Eine zahlreiche Teilnahme wäre wünschenswert.

Sitzungsprotokolle

Sitzungsprotokolle wurden bzw. werden immer aktuell an den Amtstafeln der Gemeinde Karres kundgemacht.



Musikkapelle Karres

Bei strahlendem Sonnenschein und sehr angenehmen Temperaturen war es uns zu Silvester wieder erlaubt, in altbekannter Tradition, das alte Jahr zu verabschieden und das neue Jahr musikalisch einzuläuten. In großer Besetzung konnten wir vielen Karrer*innen persönlich ein gutes, gesundes und neues Jahr wünschen.

Wir möchten uns bei allen Mitbürger*innen für die großzügigen Spenden bedanken!

Die nächsten Wochen waren situationsbedingt wieder etwas ruhiger für uns. So konnten wir leider die Geburtstagsausrückungen von Stotter Mathilde, Holzhammer Maria, Mayrhofer Rosa, Praxmarer Horst und Pittl Edith nicht wahrnehmen. Wir möchten den oben genannten auf diesem Weg herzlich gratulieren.

Am Dienstag, den 15. Februar durften wir, wenn auch nur in kleinen Gruppen, wieder mit den Musikproben beginnen. Unter neuer musikalischer Führung und guter Probenbeteiligung gingen wir voller Zuversicht in Richtung Frühjahrskonzert.

Natürlich spielten wir auch unserem neuen Bürgermeister Martin Gstrein am Sonntag, den 27. Februar zu seinem Amtsantritt auf. Wir konnten in weiterer Folge den Palmsonntag mit Einmarsch und die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr musikalisch umrahmen.

Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, unseren „STARMANIA-Finalisten“ Daniel Fink bei seiner Heimkehr am 9. Mai gebührend zu empfangen.

Nach zweijähriger Pause war es uns am Samstag, den 14. Mai wieder erlaubt, ein Frühjahrskonzert zum Besten zu geben. Zu unserer Freude war der Gemeindesaal sehr gut besucht.

20 Jahre hat Norbert die Geschicke der Musikkapelle geleitet; nun entschied er sich, diese sehr anspruchsvolle Aufgabe weiterzugeben. Unser neuer musikalischer Leiter, Ronald Schlierenzauer, ist ein sehr erfahrener und bestens vernetzter Musiker aus unserem Bezirk.

Dass Ronald mit seinem Programm, einem ersten Teil bestehend aus Werken von Tiroler Komponisten und einem modernen zweiten Teil vollends überzeugte, konnte man aus dem tosenden Applaus und den vielen Beglückwünschungen und Belobigungen beim gemütlichen Ausklang entnehmen.

Es war uns ein großes Anliegen, unserem Ehrenmitglied und Altbürgermeister Wilhelm Schatz in diesem Rahmen unseren Dank für seine jahrelange Unterstützung auszusprechen.

Mit großer Freude durften wir auch unserem Mitglied Christoph Raffl die Ehrung für seine 25-jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Karres überreichen.

Im Mai und Juni feierten wir mit unseren beiden Kameraden Karlheinz Amprosi und Michael Struc ihre 50. Geburtstage, begleiteten die Erstkommunion und die leider abgesagte Fronleichnams-Prozession.

Am 28. Mai stand nach mehrjähriger Pause wieder einmal ein Ausflug zur Kameradschaftspflege an. Gemeinsam besuchten wir das Blasmusikfestival „Blechlawine“ in Mayrhofen im Zillertal.



Wir würden uns sehr freuen, euch bei unseren Konzerten und Veranstaltungen im Sommer begrüßen zu können:

1. Platzkonzert – Freitag, 08.07.2022;
beginnend um 20:30 Uhr
2. Platzkonzert – Freitag, 15.07.2022;
beginnend um 20:30 Uhr
3. Platzkonzert – Freitag, 22.07.2022;
beginnend um 20:30 Uhr

Kirchtagsfest

Samstag, 30.07.2022;

ab 20:00 Uhr

Sonntag, 31.07.2022;

ab 08:00 Uhr

VIELEN DANK!

Eure Musikkapelle Karres





Helm auf beim Radfahren

Dringender Appell an die Vernunft und Eigenverantwortung!

Der Radfahr-Boom hält unvermindert an:

Der Gesundheit und der Umwelt zu Liebe ist das Radfahren eine ideale Sportart für Jung und Alt.

Neben einem technisch einwandfreien Fahrrad zählt auch die persönliche Ausrüstung und körperliche Kondition zu den wichtigsten Voraussetzungen für ein unfallfreies Radfahren.

Die Radfahrunfälle steigen:

So haben sich in Tirol im Jahr 2021 ca. 1.900 Personen so schwer beim Radfahren verletzt, dass sie ambulant oder stationär in einem Krankenhaus behandelt werden mussten:

Tendenz in den ersten Monate 2022 steigend!
Noch immer sind ca. 35 % aller Radfahrer ohne Helm unterwegs.

Dabei schützt ein gut angepasster Helm am besten vor schweren Kopf und Gesichtsverletzungen. Ein guter Helm absorbiert 2/3 der Energie, welche sonst direkt auf den Kopf aufprallt.

Ca.15 % der Radunfälle betreffen schwere Verletzungen am Kopf und Gesicht.

Es gibt verschiedene Fahrradhelme, welche der Sportart angepasst sind:

Für die Freizeit und den Stadtverkehr, Mountainbiking, Rennradfahren und spezielle Downhill Helme.

Ein guter Fahrradhelm sollte, zur besseren Sichtbarkeit bei schlechter Sicht und

Dunkelheit, auch mit Reflektoren ausgestattet sein.

Für Kinder bis 12 Jahren besteht Helmpflicht, aber diese Verpflichtung sollte generell gelten, wenn auch wir eine gesetzliche Verpflichtung nicht befürworten, sondern an die Eigenverantwortung vor allem im Sport appellieren.

"Wir wollen keine Bevormundung der Radfahrer und daher keine generelle Helmpflicht, aber der Helm sollte so selbstverständlich werden, wie das heute schon beim Skifahren der Fall ist. Mehr als 90% der Skifahrer sind freiwillig mit Helm unterwegs. Das müsste auch beim Radfahren das Ziel sein. Vor allem im urbanen Bereich ist die Helmtragemoral geringer als beim Rennradfahren, Mountainbiken oder Downhillfahren.

Wegen der steigenden Zahl der E-Bike Unfälle bedingt durch erhöhte Geschwindigkeit, Gewicht und anspruchsvollem Fahrverhalten sollte jedoch nach unserer Ansicht eine Helmpflicht für E-Bike's geprüft werden", so Dr. Karl Mark, Präsident Verein SICHERES TIROL.

Bei Anfragen bitte wenden sie sich an:

Verein Sicherer Tirol,
Südtiroler Platz 6/2,
6020 Innsbruck,
E-Mail: verein@sicheres-tirol.com
Telefon 0512-560095

Förderung für Regenwassertank

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. Mai 2017 beschlossen, eine Förderung für die Anschaffung von Regenwassertank zu gewähren.

Gefördert werden solche Regenwassertanks erst ab einer Füllmenge von 3.000 Liter bei entsprechender Verwendung (Abnahme durch die Gemeinde) und Vorlage der Originalrechnung lautend auf den Grundstückseigentümer inkl. Zahlungsbestätigung.

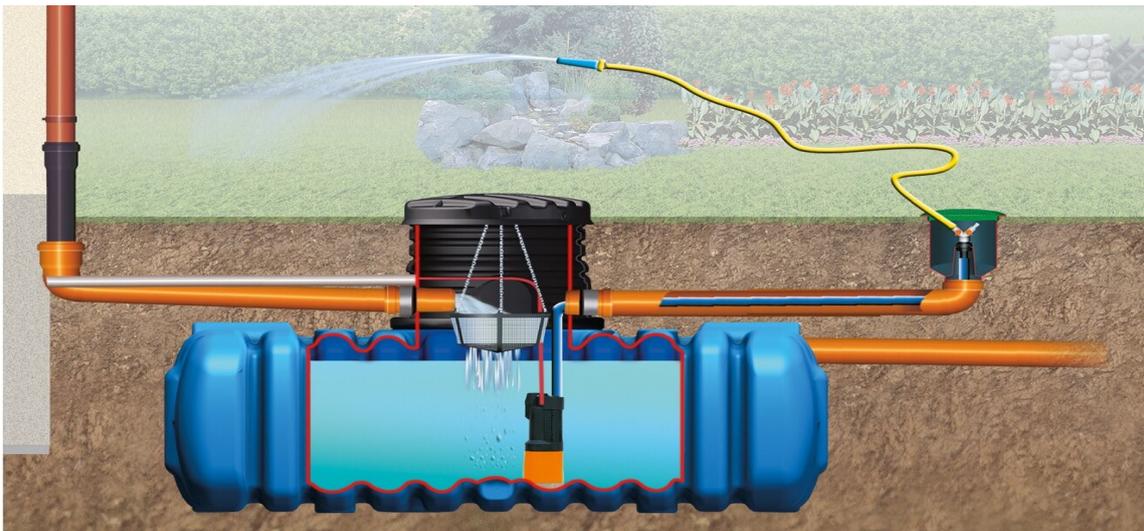
Förderbeträge

Regenwassertank von 3.000 bis 5.999 Liter:

200,00 Euro

Regenwassertank ab 6.000 Liter:

400,00 Euro



Dankeschön

Die Schützenkompanie Karres bedankt sich bei der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung anlässlich der Haussammlung 2022.

Vielen Dank!



Schulkostenbeihilfe

Mit Anfang dieses Jahres wurde die Landesförderung Schulstarthilfe durch die Förderung Schulkostenbeihilfe ersetzt und damit noch treffsicherer gemacht. Nun werden auch jene Kosten gefördert, die während des Schuljahres für Kinder im Pflichtschulalter anfallen. Je nach Einkommen beträgt die Förderung, die als einmaliger Zuschuss pro Kalenderjahr ausbezahlt wird, zwischen 150 und 200 Euro pro Kind. Das Haushaltseinkommen darf eine bestimmte Obergrenze, die von der Personenanzahl im Haushalt abhängt, nicht überschreiten.

Förderanträge können ganzjährig mittels Online-Formular eingebracht werden.

Förderbeispiel:

Haushalt mit vier Personen (Eltern und zwei Kinder):

- Monatliches Netto-Haushaltseinkommen des Vorjahres unter 2.500 Euro:
Förderung von 400 Euro (200 Euro pro Kind)
- Monatliches Netto-Haushaltseinkommen des Vorjahres zwischen 2.500 und 2.800 Euro:
Förderung von 300 Euro (150 Euro pro Kind)

Tiroler Familienpass

Ob zum ermäßigten Preis ins Schwimmbad, zum Badesee, ins Museum oder auf die Sommerrodelbahn – der Tiroler Familienpass bietet zahlreiche Vergünstigungen bei 350 VorteilsgeberInnen in ganz Tirol. Darüber hinaus gilt der als EuregioFamilyPass mit über 1.000 Vorteilen auch in der gesamten Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino. Der Familienpass kann kostenlos beim Land Tirol beantragt werden und steht Familien mit Kindern unter 18 Jahren zur Verfügung. Mit dem „Oma+Opa Bonus“ profitieren auch die Großeltern gemeinsam mit ihren Enkelkindern von den speziellen Familienpasskonditionen.

Alle VorteilsgeberInnen können entweder auf der Webseite des Landes Tirol oder in der Land-Tirol-App im Rahmen einer interaktiven Landkarte sowie mittels Suchfunktion aufgerufen werden. Mit Beginn des Jahres 2023 soll der Familienpass direkt in die Land-Tirol-App integriert werden. Das Familienpass Kärtchen muss dann nicht mehr mitgenommen werden, das Vorweisen des Familienpasses über die App ist ausreichend.

Die Land-Tirol-App steht im Apple iOS und Google Play Store kostenlos zum Download zur Verfügung. Alle Informationen sowie Antragstellung finden Sie unter www.tirol.gv.at/familiepass.



Befüllen von Schwimmbädern/Teichen

Da es mittlerweile Standard geworden ist, dass sich viele Familien den Traum vom eigenen Schwimmbad (Swimmingpool) oder Teich im Garten verwirklicht haben und immer wieder Anfragen betreffend Befüllung ihres Pooles an die Gemeinde gestellt werden, möchten wir hiermit über die aktuelle Handhabung informieren.

Das Befüllen des Pooles über die eigene Wasserleitung (egal ob Haus- oder Gartenleitung) bewirkt, dass sich der Wasserzähler bewegt und somit die verbrauchte Wassermenge zählt. Dies hat natürlich die Auswirkung, dass laut Verordnungen der Gemeinde Karres sowohl die Wasser- als auch die Abwassermenge verrechnet werden. Ein Kubikmeter Wasser kostet aktuell € 0,60 inkl. MwSt. und ein Kubikmeter Abwasser aktuell € 2,29 inkl. MwSt.; zusammen also € 2,89 pro m³ inkl. MwSt.

Beispiele:

Ein Pool mit 5 m ³ kostet:	€ 14,45
Ein Pool mit 10 m ³ kostet:	€ 28,90
Ein Pool mit 15 m ³ kostet:	€ 43,35
Ein Pool mit 20 m ³ kostet:	€ 57,80

Als Service ermöglicht die Gemeinde Karres die Befüllung eines Pooles durch den Gemeindearbeiter in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr. Hierfür muss allerdings mit einem Aufwand von mindestens einer Stunde für den Gemeindearbeiter sowie mindestens einer Stunde für einen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr gerechnet werden. Somit fallen insgesamt mindestens € 60,00 für diesen Aufwand an. Weiters wird die benötigte Wassermenge mit € 0,60 inkl. MwSt. verrechnet.

Beispiele:

Ein Pool mit 15 m³ kostet:

€ 60,00 Aufwand + € 9,00 Wasser; also insgesamt € 69,00

Ein Pool mit 20 m³ kostet:

€ 60,00 Aufwand + € 12,00 Wasser, also insgesamt € 72,00

Bei diesen Beispielen wurde lediglich mit einem Aufwand einer Stunde gerechnet, wobei dies in der Regel nicht ausreichen wird. Zu beachten sind auch Lage und Entfernung des nächsten Hydranten sowie Vorbereitungsarbeiten.





Informationen für Hundehalter

Hundehalter übernehmen mit der Anschaffung eines Hundes viel Verantwortung. Diese drückt sich in zahlreichen Pflichten aus. Einige Punkte, die es dabei zu beachten gibt, sind unter anderem folgende:

- Der Halter eines Hundes ist für **alles**, was sein Hund macht, verantwortlich
- Hundehalter dürfen ihren Hund nur Personen überlassen, die Gewähr dafür bieten, dass sie den Hund sicher beherrschen können und entsprechend verwahren und beaufsichtigen werden.
- Das Halten von Hunden ist **steuerpflichtig**. Die Meldung hat innerhalb einer Woche bei der Gemeinde zu erfolgen.
- Innerhalb eines Monats nach Anschaffung des Hundes muss der **Abschluss einer Hundehaftpflichtversicherung** nachgewiesen werden.
- Seit 2010 gilt für alle in Österreich gehaltenen Hunde die **Chip- und Registrierungspflicht**. Alle Hundehalter sind verpflichtet, ihren Hund innerhalb eines Monats in die amtliche **Heimtierdatenbank** einzumelden.
- Hunde sind an öffentlichen Orten innerhalb geschlossener Ortschaft (das ist im Wesentlichen das besiedelte Gebiet) an der Leine **oder** mit Maulkorb zu führen.
- An öffentlichen Orten, an denen sich üblicherweise größere Menschenansammlungen bilden (jedenfalls in öffentlichen Verkehrsmitteln, Kinderbetreuungs- und Schuleinrichtungen, Spielanlagen und Einkaufszentren) sind Hunde an der Leine **und** mit Maulkorb oder in einem geschlossenen Behältnis (Kleinhunde) zu führen.
- In der Gemeinde Karres gibt es darüber hinaus weitere Bereiche (**alte Bundesstraße vom öffentlichen Parkplatz Klettergarten bis 400 Meter in östliche Richtung, also Richtung Sportplatz sowie im Bereich von Feldwegen sowie Weideflächen**) an denen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb zu führen sind.
- Hundehalter, die erstmals einen Hund bei der Gemeinde anmelden, haben den Nachweis über die Absolvierung einer theoretischen Ausbildung (**Sachkundenachweis**) vorzulegen.
- Jeder Hund, der einen Menschen oder ein Tier verletzt oder gefährdet hat, ist zur Beurteilung der **Auffälligkeit** dem Amtstierarzt vorzuführen.
- Halter eines mehr als drei Monate alten Hundes haben der Behörde innerhalb einer Woche die Daten ihres Hundes zu melden und innerhalb eines Monats den Abschluss einer Haftpflichtversicherung nachzuweisen.
- Alle Personen, die sich im Gemeindegebiet von Karres mit Hunden bewegen, haben dafür zu sorgen, dass das gesamte Gemeindegebiet (insbesondere landwirtschaftliche Flächen, Grünanlagen, Kinderspielplätze und Verkehrsflächen) nicht durch Hundekot verunreinigt wird. Diese Personen sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen (**Verpflichtung der Aufnahme von Hundekot**).

Die Vorschreibung der Hundesteuer erfolgt einmal jährlich im Juli mit der allgemeinen Vorschreibung der Gemeindesteuern und – abgaben. **Änderungen sind unverzüglich bei der Gemeinde zu melden.**

WICHTIGE INFORMATION!

Ertrinkungsunfällen vorbeugen: Kinder in Griffnähe beaufsichtigen!

Mit den Sommermonaten beginnt nun auch die Zeit der Bade- und Ertrinkungsunfälle. Gerade für Kinder unter fünf Jahren ist die Gefahr sehr hoch. Im Gegensatz zu Erwachsenen ertrinken Kinder oft unbemerkt: Sie schreien und strampeln nicht, sie ertrinken schnell und lautlos! Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, **unbedingt Planschbecken oder Swimmingpools zu sichern!**

Lassen Sie Ihre Kinder NIE in der Nähe von Wasser unbeaufsichtigt!

Wasserspielzeuge wie aufblasbare Tiere, Schwimmreifen und Luftmatratzen sind keine Schwimmhilfen - sie schützen nicht vor dem Ertrinken!





Hochzeitsjubiläen in Karres

Im heurigen Jahr konnten in Karres bereits mehrere Jubiläumshochzeiten gefeiert werden.

Goldene Hochzeit (nach 50 Jahren Ehe)

Waltraud Fischer und Adolf Fischer

Rosa Pittl und Manfred Pittl

Christl Loretz und Herbert Loretz

Diamantene Hochzeit (nach 60 Jahren Ehe)

Maria Witting und Alois Witting

Leider können aufgrund von Corona-Pandemie-Bestimmungen nach wie vor keine Hausbesuche durch Bezirkshauptfrau Mag. Eva Loidhold sowie Bürgermeister Martin Gstrein stattfinden, um den Jubelpaaren persönliche Glückwünsche zu überbringen. Daher nutzen wir zusätzlich die Gelegenheit über

die Karrer Gemeinde-Info und gratulieren den Jubelpaaren recht herzlich. Präsente sowie Anerkennung und Glückwünsche der Gemeinde Karres wurden im kleinen, möglichen Rahmen bereits überreicht.

Wir wünschen allen Jubelpaaren noch viele gemeinsame Ehejahre.

*Die Liebe allein versteht das Geheimnis,
andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.
Liebe hat kein Alter, sie wird ständig neu geboren.
Eine gute Ehe beruht auf dem Talent zur Freundschaft.
Zwei Seelen und ein Gedanke, zwei Herzen und ein Schlag!*



Aus aktuellem Anlass – „Selbstschutz-Tipp“

Verhalten bei Gewitter

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10

Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Folgendes zu beachten:

Gefährlich sind:

- Einzelstehende Bäume und Baumgruppen
- Metallzäune
- Berggipfel
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Aufenthalt im Wasser (ungeschützte Boote)
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)



Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlagen
- Stahlskelettbauten
- Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen usw.)

Im Notfall Schutz suchen:

- Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- Ebene: mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten mindestens 3 Meter Abstand halten

Zu vermeiden:

- Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinanderstehen, getrennt Schutz suchen
- Telefonapparate sind zwar technisch abgesichert aber trotzdem ist es ratsam, bei Gewitter Telefongespräche zu verschieben und die Fernmeldeanlage nicht zu berühren
- Dusch- und Wannenbäder sollten ebenfalls verschoben werden. Lieber warten bis das Gewitter vorbei ist. Sicher ist sicher!



Gartenabfälle nicht in Wald und Wiese entsorgen!

Grünschnitt, Gras und Laub, derer sich Gartenbesitzer entledigen möchten, gelten rechtlich gesehen als Abfall und dürfen nicht im Wald, in der freien Natur und auf Grünflächen entsorgt werden.

Viele sind der Meinung, dass man der Natur dabei keinen Schaden zufügt, da es sich um verrottbares Material handle. Das allerdings ist ein Irrtum. Was banal klingt, ist allerdings kein Kavaliersdelikt und kann mit einer Geldstrafe von bis zu mehreren Tausend Euro geahndet werden.

Solche Ablagerungen bzw. Entsorgungen sind illegal!

Baum-, Gras-, Grünschnitt und Laub sind entweder über die **Müllabfuhr (Biomüll)** zu entsorgen oder im eigenen Garten zu **kompostieren**.

Durch den erhöhten Nährstoffeintrag und die Einbringung nichtheimischer, möglicher invasiver Pflanzenarten können enorme Schäden an der Natur angerichtet werden.

Aus eventuell einmaligen Ablagerungen solchen Materials wird erfahrungsgemäß

auch häufig Gewohnheit und findet schnell Nachahmer. Mit der Zeit werden so öffentliche Flächen mit unansehnlichen pflanzlichen Abfällen überhäuft. In der Praxis sieht es dann so aus, dass weiterer Müll wie Plastikabfälle usw. nicht lange auf sich warten lassen.

Solche Vorgehensweisen mit illegalen Entsorgungen von Rasenschnitt, Gehölzresten und Laub, aber auch von Schotter und dergleichen, werden in Zukunft durch den Gemeindearbeiter sowie den Gemeindewaldaufseher genauer kontrolliert und im Falle eines Vergehens, die rechtlichen Schritte eingeleitet.

Zur Erinnerung:

Die Entsorgung von Grünschnitt, Laub und Gras **in Kleinmengen** ist am Recyclinghof Karres **KOSTENLOS**; bei größeren Mengen hat die Entsorgung direkt bei der Verbandsmüllanlage in Roppen zu erfolgen – die Entsorgungskosten übernimmt in diesem Fall wiederum die Gemeinde Karres – ist also ebenfalls **KOSTENLOS**.





Machen Sie Ihre Berufung zum Beruf!

Tagesmütter und Tagesväter gesucht

Sie wünschen sich einen Beruf, der Familie und Job vereint? Sie möchten gerne in Ihrem eigenen Zuhause arbeiten und haben Interesse, an einer vielfältigen pädagogischen Ausbildung teilzunehmen? Dann werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater! Im September 2022 beginnt in Innsbruck der nächste bundeszertifizierte und kostenlose Ausbildungslehrgang des Vereins Aktion Tagesmütter/-väter.

Tagesmütter und Tagesväter betreuen Kinder selbstständig in der familiären Atmosphäre ihres eigenen Zuhauses und sind gleichzeitig in das stabile Betreuungsnetz des Vereins Aktion Tagesmütter/-väter eingebunden. Die Anstellung beim Verein bietet fachliche Betreuung, Vermittlung von Tageskindern, Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie die Teilnahme an regelmäßigen Fortbildungen und Interventionen.

Wichtige Eigenschaften für den Beruf sind die Liebe zu Kindern, erzieherische Fähigkeiten und Interesse für Pädagogik. Die Betreuung der Tageskinder in Kleingruppen bietet ein hohes Ausmaß an Individualität und ermöglicht es, jedes einzelne Kind auf eine liebevolle Weise in seiner persönlichen Entwicklung zu begleiten. Der Beruf stellt die ideale Vereinbarkeit von Familie und Job dar und eignet sich daher besonders gut für Eltern, die ihre eigenen Kinder zuhause

betreuen möchten, sowie für Wieder- und Quereinsteigende, die ihre Berufung zum Beruf machen möchten.

Der **nächste Ausbildungslehrgang** des Vereins Aktion Tagesmütter/-väter findet von **September 2022 bis Dezember 2022** in Innsbruck statt und ist für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. In insgesamt 220 Theorieeinheiten und 80 Praxiseinheiten werden zukünftige Tagesmütter und Tagesväter auf den professionellen und liebevollen Umgang mit Kindern vorbereitet. Themen wie Pädagogik, Entwicklungspsychologie und gesunde Ernährung werden von qualifizierten Lehrpersonen unterrichtet. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung übernimmt der Verein Aktion Tagesmütter/-väter Ihre Fixanstellung und die Vermittlung von Tageskindern.

Kontakt für die Ausbildung:

Mag. Julia Gratzel
Mobil: 0650 5832686
ausbildung@atmtv.at
www.atmtv.at

Projektleitung & Pressekontakt:

Mag. Evi Obermair
leitung@atmtv.at
www.atmtv.at



ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST



HERBERT HAFELE

steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine 2022:

14.01. / 04.02. / 04.03. / 01.04. / 06.05. / 03.06. /
01.07. / 05.08. / 02.09. / 07.10. / 04.11. / 02.12.2022

Infos & Kontakt:

Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen,
05417/20018, Anmeldung erforderlich



„Der aktuelle Selbstschutz – Tipp“

Baderegeln

- Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden!
- Kühle dich ab, ehe du ins Wasser gehst und verlasse das Wasser sofort, wenn du frierst!
- Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!
- Nur springen, wenn das Wasser unter dir tief genug und frei ist!
- Unbekannte Ufer bergen Gefahren!
- Meide sumpfige und pflanzendurchwachsene Gewässer!
- Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!
- Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!
- Schwimmen und Baden am See ist mit besonderen Gefahren verbunden!
- Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!
- Verunreinige das Wasser nicht und verhalte dich hygienisch!
- Meide zu intensive Sonnenbäder!
- Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist: aber hilf anderen, wenn Hilfe Not tut!
- Auch geübte Schwimmer sollten niemals alleine über größere Distanzen schwimmen.
- Möglichst alle Kinder ab dem 4./5. Lebensjahr sollten schwimmen lernen.
- Kinder ab dem 12. Lebensjahr sollten einen „Erste Hilfe-Kurs“ absolvieren, um nach Ertrinkungsfällen „Erste-Hilfe“ leisten zu können!

Selbstschutz ist ...

die Baderegeln zu beachten.

Das InfoEck Imst erweitert sein Angebot

Bereits seit 20 Jahren gibt es das InfoEck in Imst – mit großem Erfolg, denn seit 2002 konnten über 51.000 Jugendliche auf die Expertise des InfoEck Standorts im Oberland zurückgreifen. Seit 2013 befindet sich das InfoEck am Standort Johannesplatz 6-8 und teilt sich somit den Eingang mit dem Jugendzentrum JZ'I Imst sowie der MoJa (Mobile Jugendarbeit) Imst.

Seit Bestehen des InfoEck Imst wurden im Tiroler Oberland zahlreiche Projekte, Aktionen und Workshops zu verschiedenen Themen – von Demokratie über Medienkonsum bis hin zu Rassismus – durchgeführt. Im Rahmen des Jubiläums wurde zudem das jüngste Projekt mit dem Titel „WTF?! InfoWall“ vorgestellt, welches in toller Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Imst „JZ'I“ durchgeführt wurde. Das Ergebnis des Projekts ist eine von Jugendlichen gestaltete Wand im Eingangsbereich, welche ab sofort als InfoWall für die Einrichtungen des Hauses – das Jugendzentrum Imst (JZ'I), die mobile Jugendarbeit Imst (MoJa) und das InfoEck – dient.

Doch nicht nur ein neues Projekt wurde präsentiert, sondern das InfoEck Imst nahm das Jubiläum zum Anlass ihr regionales Angebot zu erweitern: aus der vormaligen Jugendinfo wurde mit 20. April eine Generationeninfo: das „InfoEck der Generationen“. Hier können sich nunmehr neben Jugendlichen auch Familien und SeniorInnen umfassend zu Themen von Arbeit und Bildung über Familienförderungen bis hin zu Pflege kostenlos und vertraulich,

persönlich, telefonisch oder per E-Mail informieren.

Vorbeischaun lohnt sich also, die Kontaktdetails und Öffnungszeiten lauten:

InfoEck der Generationen Imst
Johannesplatz 6-8
05412/66500
oberland@infoeck.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag und Dienstag
jeweils von 13 bis 17 Uhr



Das nunmehrige „InfoEck der Generationen“ in Imst erstrahlt in neuem Glanz.



GEMEINSAM.SICHER in den Urlaub

Die Urlaubszeit hat begonnen und viele nutzen die Sommermonate für Reisen im In- und Ausland. Einfach nur die Haustür abzusperrern und den Nachbarn zu bitten, die Topfpflanzen zu gießen, kann sich aber als zu wenig Vorbereitung herausstellen. Darum hat die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ einige Empfehlungen dazu.

Viele Urlauber sorgen sich vor Antritt einer Reise vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums, denn ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet meist einen großen Schock. Einen hundertprozentigen Schutz gegen Einbrüche gibt es zwar nicht, doch es bestehen sehr gute Methoden und Techniken, die es den Einbrechern schwerer machen oder sogar vom Tatvorhaben abbringen.

Tipps zu Sicherheitseinrichtungen

- Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Eingangstür ab. Doch bei Einfamilienhäusern sind Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Hauptangriffspunkte der Kriminellen.
- Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern, ältere Modelle lassen sich meist nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen können einen sinnvollen Einbruchschutz bieten.

Abgesehen von diversen Sicherheitseinrichtungen gibt es einfache und wirksame Methoden, um Täterinnen und Täter abzuschrecken:

- Vergewissern Sie sich beim Weggehen, dass die Tür versperrt ist. Ziehen Sie die Tür

nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie die Fenster nicht gekippt.

- Vermeiden Sie Anzeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial entfernt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. In einer funktionierenden Nachbarschaft haben es die Täter auf jeden Fall schwerer. Vermeiden Sie auch Hinweise auf Ihre Abwesenheit durch Eintragungen in sozialen Medien.
- Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnliche Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.
- Tauschen Sie eventuell Ihre Kontaktdaten mit ihren Nachbarn aus, damit Sie im Notfall rasch erreichbar sind.

Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion und auch auf der Website

www.gemeinsamsicher.at



KRIMINALPRÄVENTION



Die Freiwillige Feuerwehr Karres informiert

126. Jahreshauptversammlung:

Nachdem coronabedingt in den Jahren 2020 und 2021 keine Durchführung einer Versammlung möglich war, fand am Sonntag, den 03.04.2022 die 126. Jahreshauptversammlung der FFW Karres statt. Als Ehrengäste waren Vizebürgermeister Emanuel Schatz, Alt-Bürgermeister und Ehrenmitglied Wilhelm Schatz, Ehrenmitglied Hermann Gstrein und mehrere Gemeinderäte anwesend. Von Seiten der Feuerwehr konnte man BFK Hubert Fischer und ABI Thomas Friedl, ebenso von Seiten der Polizei Inspektionskommandant Engelbert Plangger begrüßen.

Bei 284 Ereignissen in den vergangenen 2 Jahren wurden 4.190 Mannstunden durch freiwillige Tätigkeiten unserer Mitglieder geleistet. Highlight des vergangenen Jahres war definitiv der Empfang und die Segnung unseres neuen LFB-A.

Florianifeier 2022:

Am Samstag, den 07.05.2022 feierte die FF Karres das diesjährige Florianifest. Neben Alt-Bürgermeister und Ehrenmitglied Wilhelm Schatz waren auch unsere Fahnenpatinnen Brunhilde Schatz und Sonja Gstrein anwesend. Nach der heiligen Messe wurden die anstehenden Beförderungen und Auszeichnungen von unserem KDT und Bürgermeister OBI Martin Gstrein durchgeführt. Bei der Jugendfeuerwehr erlangten Emilia Lechner, Lorena Mayrhofer und Luis Fink das Wissenstest-Abzeichen in Silber, Carina Mayrhofer das Abzeichen in Gold. Hannah Eggertsberger und Lukas Oberhauser wurden bei dieser Florianifeier angelobt.



Marcel Gstrein, als neuer Jugendbeauftragter, wurde zum Löschmeister und Thomas Mayrhofer zum Oberlöschmeister ernannt. Unserem KDT-Stv. Hannes Gstrein wurde die Medaille für 25-jährige ersprießliche Tätigkeit bei der Feuerwehr verliehen. Ihm gilt ein großer Dank für sein Engagement und seine Verlässlichkeit über die ganzen Jahre. Neben den Beförderungen und Auszeichnungen gratulierte man unserem langjährigen Kameraden und Fähnrich Josef Schuler zu seinem 60. Geburtstag und übergab ihm zu diesem Anlass einen aus Holz geschnitzten heiligen Florian. Das Kommando bedankte sich auch herzlich bei den anwesenden „Putzfeen“, die unsere Räumlichkeiten immer sauber halten.





Mai-Haussammlung:

Heuer wurde die Maisammlung wieder wie gewohnt mittels Hausbesuche durch unsere Mitglieder durchgeführt. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung bedanken.

Vorschau Herbstfest:

Am Samstag, den 03.09.2022 werden wir unser Herbstfest in gewohnter Weise veranstalten. Für Unterhaltung sorgen wieder „Die 3 Verschärften“.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Die Tiroler Bergwacht - Einsatzstelle Karres – informiert

Nach einer längeren Pause (coronabedingt) konnte die Bergwacht Karres am 2. Februar 2022 wieder ihre alljährliche Jahreshauptversammlung abhalten. Dabei standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Neu gewählt bzw. wiedergewählt wurden:

Einsatzstellenleiter:

Hermann Gstrein

Einsatzstellenleiter-Stellvertreter:

Hannes Gstrein

Rechnungsprüfer I:

Hannes Schöpf

Stellvertreter Rechnungsprüfer I:

Martin Gstrein

Rechnungsprüfer II:

Thomas Ötzbrugger

Stellvertreter Rechnungsprüfer II:

Christian Ötzbrugger

Schriftführer:

Wilhelm Reheis

Kassier:

Thomas Mayrhofer

Hüttenwart:

Hannes Schöpf

Bekleidungswart:

Hubert Praxmarer

Erfreulich sind auch die Neuzugänge von Martin Poimer und Benjamin Spiegl.

Die Bergwachthütte soll einen Zubau bekommen und bestehende Räume saniert werden; dies wurde bei der ersten Dienstbesprechung nach der Jahreshauptversammlung besprochen.

Die Ortsstelle Karres wird am 17. Juli 2022 die Bergwacht-Bezirksübung abhalten; zum Gottesdienst vor der Pfarrkirche und anschließendem Frühschoppen im Festzelt möchten wir auch die Bevölkerung von Karres recht herzlich einladen.



Tiroler Bergwacht
„zum Schutz der Natur“
www.tbw.gv.at



EINLADUNG ZUR BEZIRKSÜBUNG

in Karres

8:00 Uhr	Treffpunkt und Aufstellung der Bergwächter:innen (beim Brunnen im Unterdorf)
8:15 Uhr	Einmarsch der Bergwächter:innen
8:30 Uhr	Feldmesse bei der Pfarrkirche
9:30 Uhr	Beginn Rundgang (Kinderwagen tauglich) beim Festzelt (Gemeindeamt)
13:30 Uhr	Ansprachen

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Hüpfburg für die Kleinen.

SO. 17.07.22

**Festzelt
Karres**

Auf Euer Kommen mit Familie freut sich die Einsatzstelle Karres!



Fotogalerie Frühjahr/Sommer 2022





**Die Gemeinde Karres wünscht
allen Karrerinnen und Karrern
einen erholsamen Urlaub
sowie allen Gästen
einen schönen Aufenthalt in Karres
Den Schülerinnen und Schülern
stressfreie Ferien,
*sowie einen guten Start ins neue Schuljahr im September.***

